Sitzungsprotokoll

Vom 12.04.2011

# Dokumentinformationen

## Änderungsgeschichte

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Version | Änderung | Autor |
| 12.04.2011 | 1.0 | Erste Version des Dokuments | HC |

## Inhaltsverzeichnis

[1 Dokumentinformationen 1](#_Toc287347230)

[1.1 Änderungsgeschichte 1](#_Toc287347231)

[1.2 Inhaltsverzeichnis 1](#_Toc287347232)

[2 Traktanden 1](#_Toc287347233)

[3 Diskussion / Beschlüsse 1](#_Toc287347234)

[4 Aufgabenverteilung 1](#_Toc287347235)

[4.1 Elmer Lukas 1](#_Toc287347236)

[4.2 Heidt Christina 1](#_Toc287347237)

[4.3 Steiner Diego 2](#_Toc287347238)

[4.4 Treichler Delia 2](#_Toc287347239)

[4.5 Waltenspül Remo 2](#_Toc287347240)

# Traktanden

Vorbesprechung mit Herrn Rudin

# Diskussion / Beschlüsse

* Packages: Tests in separaten Ordner aber nicht in separaten Package sondern in gleiches wie sich Klassen befinden.
* Architektur Dokument: Quellenangabe für Ruby on Rails Architektur
* Bei Ruby on Rails mit Modules strukturieren?
* Android: Schichtenoptimierung (Models und Datenbank separieren) oder Begründung angeben.
* Android: Entkopplung von Netzwerkschicht, keine Information mehr was übertragen wird.
* Mocking Objects: Kernteile testen mit Mockobjects, teilweise aber Abstriche machen und diese erklären. Ansonsten Aufwand zu gross für Mocking-Klassen (Aufwand gegenüber Nutzen abwiegen).
* PowerPoint Presentation für Demo am Donnerstag: Informationen über Architektur, was passiert mit Architektur bei Ablauf? Begründung wieso Prototyp diese Teile beinhalten.
* Muss ersichtlich sein, dass Daten angepasst wurden.
* Diagramm bei Package Beschreibung: Einzelnes Package nehmen und dessen Klassendiagramm zeigen. Assoziationen zeigen. Beschreiben was von aussen verwendet wird, Schnittstellen. Beschreibung der einzelnen Klassen.
* Dokumentation anpassen: Sinnvolle Titel, unnötige Kapitel löschen.
* Methoden in Klassendiagramm: Nicht vorhanden, da diese von Ruby vorgegeben werden und bei Android Konventionen noch nicht bekannt sind. Geht für momentanen Zeitpunkt in Ordnung. Soll dafür jedoch später nachgeführt werden (um einfachen Einstieg zu ermöglichen, möglichst einfach verständlich).
* Nicht realisierte Teile müssen noch nicht komplett dokumentiert werden.
* Anhang in Architekturdokument: Evaluation zur Findung des ORM, Begründung der Auswahl
* Erklärung der ganzen Evaluation in Anhang des Architekturdokuments (Warum?)
* Emulation des Clients geht in Ordnung, ist auf Laptop Bildschirm besser sichtbar. Vorstellung auf echtem Smartphone trotzdem wünschenswert.
* Tests mit Systemtestprotokoll.
* Systemtests müssen für Prototyp nicht zu umfangreich sind (nur Prototypabdeckung).

# Aufgabenverteilung

## Elmer Lukas

* Lorem ipsum

## Heidt Christina

* Lorem ipsum

## Steiner Diego

* Lorem ipsum

## Treichler Delia

* Lorem ipsum

## Waltenspül Remo

* Lorem ipsum